



| | |
|--|----------------------------------|
| Projekttitel: „Sammeldrache“ – Toner und Tintenpatronen Recyceln, Vernetzen, Belohnen | |
| Schularten: Alle Jahrgangsstufen: Alle Zeitungsumfang: Mittel- und Langfristig | Fach / Fächergruppe: Alle |
| Fächerübergreifende Bildungsziele: Bildung für nachhaltige Entwicklung, Ökonomische Verbraucherbildung | |
| Nachhaltige Entwicklungsziele (SDGs): Ziel 12: Verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster Ziel 17: Partnerschaften zur Erreichung der Ziele | |
| Außerschulische Partner: Beginnend mit der Schule wird das Projekt erst richtig wirksam, wenn viele Partnerfirmen einbezogen werden | |
| Kosten: keine | |
| Projekt durchgeführt von: Wirtschaftsschule Seligenthal, Bismarckplatz 14, 84034 Landshut Ansprechpartner: Herr Brülbeck, e.bruebeck@wirtschaftsschule.seligenthal.de | |

Projektbeschreibung:

Wohin mit leeren Druckerpatronen, Tonerkartuschen und ausgedienten, aber noch gebrauchsfähigen Handys?

Das deutsche Recycling-Unternehmen „INTERSEROH“ stellt z. B. Grüne Umweltboxen für Schulen und Firmen bereit, um diese ungenutzten Ressourcen zu verwerten. Für eine volle Box gibt es je nach Inhalt sogenannte GUPs (Grüne-Umwelt-Punkte), die in nützliche Prämien eingetauscht werden können.

Die Wirtschaftsschule Seligenthal hat 2004 damit begonnen, mittlerweile knapp 50 Sammel-Partner hinzugewonnen und sich reichlich mit Prämien, wie z.B. Musikinstrumente, Laptops und Kameras im Wert von mehreren Tausend Euro belohnt.

Ziel dieser Aktion ist es, ein breites Interesse an Recycling zu wecken. Recycling ist i. d. R. umweltschonender und lukrativer als Wegwerfen. Das Akquirieren neuer Partnerinnen und Partner erfordert Eigeninitiative und stärkt die Vernetzung von Schule, Eltern und Umfeld. Die Schülerinnen und Schüler werden durch das Prämiensystem motiviert und erkennen dadurch auch direkt die Wirksamkeit ihres Sammelprojekts.

Angestrebter Kompetenzerwerb:

Die Schülerinnen und Schüler

- schätzen das Schöne in der Natur wert und sind in der Lage, es als bereichernd zu empfinden. Damit erkennen sie, dass Erhalt und Pflege der Natur notwendig sind. (Oberste Bildungsziele in Bayern – Art. 131 der Bayerischen Verfassung – Wertefundament des LehrplanPlus. Kap. 2.3 Aufgeschlossenheit für alles Wahre, Gute und Schöne)
- überdenken ihr eigenes Handeln vor dem Hintergrund globaler Herausforderungen. (Oberste Bildungsziele in Bayern – Art. 131 der Bayerischen Verfassung – Wertefundament des LehrplanPlus. Kap. 2.4 Verantwortungsbewusstsein für Natur und Umwelt.)
- sind sich der Notwendigkeit bewusst, ökologisch bedrohte Räume – insbesondere in ihrer Erfahrungswelt – zu schützen, und tragen auf der Grundlage persönlicher Schlussfolgerungen in altersgerechter Weise zu umweltgerechtem und sozialverträglichem Verhalten im Heimatraum

bei. (Oberste Bildungsziele in Bayern – Art. 131 der Bayerischen Verfassung – Wertefundament des LehrplanPlus. Kap. 2.6 Liebe zur bayerischen Heimat und zum deutschen Volk)

 **Benötigtes Material:**

Anmeldung auf

<https://www.sammeldrache.de/anmeldung/>

 **Weiterführende Informationen und Links:**

https://www.sammeldrache.de/fileadmin/files/PDFs/Infomaterialien/Neu_2017_Sammeldrache_Flyer_neues_Design.pdf

www.sammeldrache.de

<http://wirtschaftsschule.seligenthal.de/index.php?id=670>

<https://www.greenpeace.de/themen/endlager-umwelt/plastikmuell>

<https://www.umweltschulen.de/abfall/index.html>

<https://www.iibk.eu/projekte/lightcycle-rohstoffwochen.html>

|